VPS - 15 Betrieb, Monitoring und Troubleshooting

Ziel

Du kannst eine langsame oder fehlerhafte VM strukturiert eingrenzen.

Es kann sinnvoll sein, im Nachschlagedokument das Kapitel Betrieb, Monitoring und Troubleshooting zu lesen.

Inhalt

Nach der Bereitstellung beginnt der laufende Betrieb. Dabei müssen Ressourcen, Fehler und Änderungen überwacht werden.

Wichtige Metriken:

- CPU-Auslastung und CPU-Ready
- RAM-Auslastung und Swapping
- Disk-Latenz und I/O
- Netzwerkdurchsatz und Paketverlust
- Storage-Füllstand
- Logs von Hypervisor, VM und Diensten

Troubleshooting beginnt mit einer klaren Beobachtung: Was ist langsam, seit wann, bei wem und nach welcher Änderung?

Auftrag

1. Wähle eine langsame VM oder ein Beispielszenario.
2. Prüfe CPU, RAM, Disk, Netzwerk und Logs.
3. Formuliere eine wahrscheinliche Ursache und einen nächsten sinnvollen Test.

Lernzielkontrolle

1. Was bedeutet Day-2-Betrieb?
2. Welche Metriken prüfst du bei einer langsamen VM zuerst?
3. Was zeigt CPU-Ready grob an?
4. Warum ist Disk-Latenz wichtig?
5. Warum kann hoher RAM-Druck eine VM verlangsamen?
6. Welche Logs können bei der Fehlersuche helfen?
7. Warum ist die Frage “seit wann” wichtig?
8. Warum sollte man nur eine Änderung auf einmal testen?
9. Nenne einen möglichen Netzwerkgrund für eine langsame Anwendung.
10. Wie dokumentierst du eine Troubleshooting-Analyse kurz?